

Preise an der Saar steigen

Saarbrücken - Saarländer müssen tiefer in die Tasche greifen. Die Verbraucherpreise im März liegen 1,8 Prozent über dem Wert vom Vorjahr. Im Vergleich zum Februar stiegen sie um 0,2 Prozent. Preistreiber ist der Kraftstoff. Benzin, Super, Diesel: vier Prozent mehr!

DIESEN RÄUBER JAGT DIE POLIZEI



Tankstellenüberfall! Dieses Phantomfoto zeigt einen der beiden Täter
Foto: POLIZEI

Von RALPH STANGER
Schiffweiler - Sie kamen am späten Abend, bedrohten den Kassierer mit einer Pistole. Jetzt liegt das Phantomfoto eines Täters vor.
Vergangenen Dienstag, 22.15 Uhr: Zwei Männer betreten die Tankstelle in der Kreisstraße im Schiffweiler Ortsteil Landsweiler-Reden. Ein Räuber nimmt die Tageseinnahmen aus der Kasse, steckt sie in seine Jacke.

Anschließend muss sich der Kassierer auf den Boden setzen. Die Täter flüchten in Richtung Heiligenwald.

Täter 1 wird wie folgt beschrieben: ca. 20 bis 30 Jahre alt, 1,80 Meter groß, normale Figur, dunkle, kurze Haare, brauner Teint, bekleidet mit einer weißen Jacke und Bluejeans. Die Polizei: „Er sprach mit osteuropäischem Akzent.“

Täter 2: ebenfalls 20 bis 30 Jahre alt, 1,85 Meter groß, schlanke Figur und kurze Haare. Er trug eine lindgrüne Jacke und Jeans.

Hinweise erbittet die Polizeiinspektion Illingen unter ☎ 06825/9240.

Komponist Nimsgern wagt sich an den Nibelungen-Mythos. Und kommt mit seinem Musical an die Saar

Jetzt wird Frank zum Herrn der Ringe

Der erste Entwurf: So soll das Bühnenbild für den „Ring“ aussehen



Die Nibelungen-Sage: Recke Siegfried tötet den Drachen Fafnir

Von DOMINIQUE HOHRATH
Saarbrücken - Er kommt zurück - und er bringt uns ein gewaltiges Werk mit: Musical-Komponist Frank Nimsgern (36) holt den „Ring“ ins Saarland!

Durch seine gefeierten Stücke „SnowWhite“, „Paradise of Pain“ oder „Poe“ wurde Nimsgern neben Frank Farian zu unserem bekanntesten Musik-Export. Jetzt wagt er sich an den „Ring“ - als Rockmusical. Sein Ziel: Nicht Wagner umschreiben, sondern ein 15-Stunden-Werk auf 2,5 Stunden entschlacken. Und so ein neues Publikum für den Klassiker im neuen Gewand begeistern. Die Uraufführung findet im

Dezember an der Bonner Oper statt: Am Rhein, dem Ursprung des Mythos. Doch die Saar lockt bereits. „Der Ring ist für den Herbst 2008 als Gastspiel angedacht“, verspricht Saarbrückens Staatstheater-Chefin Dagmar Schlingmann (47). Die Veranstalter rechnen mit großer Nachfrage. Kartenanfragen kommen daher auf die Reservierungs-



liste. BILD Saarland präsentiert schon jetzt exklusiv die Geburt von „Der Ring“! Verrät jeden Monat mehr über das Werk. Neun Monate lang. Heute: Die Handlung.

Alter Mythos, neu erzählt: Die Götter geben den Menschen den Ring, um sie zu prüfen, pflanzen damit die Habgier in ihre Herzen. Angesichts der Kriege, die aus Neid und Hass entstehen, entziehen sie ihren Untertanen den Goldreif, versenken ihn in den Tiefen des Rheins. Bewacht von den Rheintöchtern. Doch 1000 Jahre später ist es Siegfried, der dem Ring verfällt und zum Alleinherrscher der Menschheit aufsteigt. Wird er durch die Einflüsterungen des Zwergs Alberich zum Diktator? Oder siegt die Macht der Liebe?

„Ob ‚Ring der Nibelungen‘ oder ‚Herr der Ringe‘ - zu Grunde liegt der gleiche Mythos“, sagt Frank Nimsgern. „Das Thema Machtmissbrauch ist auch heute hochaktuell.“

Wer den „Ring“ schon hören will: Erste Titel-Ausschnitte gibt's unter www.derringdasmusical.de



Der Musik-Macher aus dem Saarland. Komponist Frank Nimsgern bringt sein neues Musical nach Hause



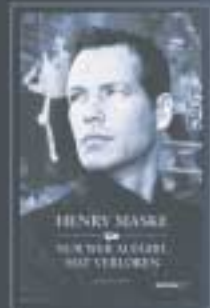
DIE REVANCHE



HEUTE | 22:05

LIVE: HENRY MASKE vs. VIRGIL HILL

BOXEN | RTL



Überall im Buchhandel

Sport.de

HIER baggert der Minister für den Uhu

Von TH. KREMERS
Niederlosheim - Er baggert begeistert für den Uhu!

Saar-Umweltminister Stefan Mörsdorf (46, CDU) setzt sich für die Ansiedlung des Greifvogels ein.

Tatort: „Sandgrube Osdorf“ bei Niederlosheim. Mörsdorf wirft den Motor der Baumaschine an, gräbt mit der Baggerschaufel eine Mulde in die Felswand.

„Hier sollen Uhus künftig eine Brutstätte finden“, erklärt Günther Süßmilch (40) vom Naturschutzbund. Der Verband hat das Artenschutzprogramm für den Uhu im Saarland ins Leben gerufen. 16 Uhu-Familien sind derzeit im Saarland hei-

misch. Sandgruben-Chefin Marita Mertes-Oswald (40) stellt den Lebensraum für die Uhus zur Verfügung, lieh gestern kostenlos die Arbeitsmaschinen aus. Wenn sich - wie geplant - tatsächlich 35

Uhu-Familien im Saarland ansiedeln, dann haben sich die Anstrengungen gelohnt.

Umweltminister Mörsdorf setzte sich ans Lenk- rad (rd. Foto), um es den Uhus in der Sandgrube gemächlich zu machen



Fotos: THORSTEN KREMERS, BBS